

NRO « Jeunes Actifs pour le Développement » (JADE)



Abschlussbericht

Teilbereich: Verbesserung der Lebensverhältnisse

Projektname: Wiederaufbau eines Vorschulgebäudes der öffentlichen Grundschule von Andranokôbaka

Zeitraum: Vom 9. Mai bis 20. Juli 2022

Projektort: Grundschule Andranokôbaka, Landgemeinde Ampasimadinika, Region Atsinanana, Bezirk Toamasina II

Die NRO Jeunes Actifs pour le Développement (**JADE**) hat es sich im Mai 2009 im Rahmen seines Aufgabenfeldes « Verbesserung der Lebensverhältnisse » und unter finanzieller Mithilfe deutscher Spender (vornehmlich der SorOptimisten Pirna e.V.) zum Ziel gesetzt, ein Projekt zur Finanzierung des Schulbesuchs von Kinder aus einfachen Verhältnissen in den folgenden drei Dörfern im Grundschulbereich ins Leben zu rufen: Vatomandry, Ambodisaina und Ambodimanga II. Die erstmalige Durchführung dieses Projektes vollzog sich im September und Oktober 2009 (was mit der damaligen Einschulungsperiode übereinstimmte). Im Jahr 2010 kam es zu einer Fortsetzung und im Jahr 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020 dann zur dritten, vierten, fünften, sechsten, siebten, achten, neunten, zehnten, elften und zwölften Auflage des Projektes (seit 2011 nimmt Tsarasambo den Platz Vatomandrys ein – das seit 2017 von der Grundschule Andranokôbaka ersetzt wurde – und im Jahr 2015 ist im Rahmen der Erweiterung des Projektes die Grundschule von Fanara hinzugekommen). Es ist das Ziel dieses Berichtes, ausführlich auf die materielle Unterstützung unserer Partnerschule in Andranokobâka während dieser dreizehnten Ausgabe des Projektes (für das Schuljahr 2021-2022) einzugehen, die dabei erzielten Ergebnisse aufzulisten und ferner von den von uns erhofften Ergebnissen bzw. weiteren Bemerkungen und Kritiken Bericht zu erstatten, die es uns ermöglichen sollten, unsere zukünftigen Projekte hier vor Ort weiter zu verbessern.

1) Hintergrund

Die Alphabetisierung hier in Madagaskar stellt ein Langzeitproblem dar. Vielfältige Aktionen und Projekte sind bereits unternommen worden, um diese zu verbessern, aber selbst wenn die Zahlen auf landesweiter Ebene in den ersten Jahren unseres Projekts teils andere Verhältnisse andeuteten, blieb das Problem bis heute bestehen und wiegt gleichermaßen schwer in den Einzelfällen. Zudem sind auch die offiziellen Zahlen seit Anbeginn der politisch-ökonomischen Krise (die von Anfang 2009 bis Anfang 2014 währte) landesweit wieder alarmierender geworden. Dies Phänomen, welches besonders auf dem Lande starke Ausmaße annimmt, liegt zudem einem Teufelskreis zu Grunde. Denn die Armut der Eltern verbietet es diesen oft, ihre Kinder in die Schule zu schicken, weil ihnen entweder die Mittel dazu fehlen oder weil sie ganz einfach gebraucht werden bei der tagtäglichen Arbeit, wenn es darum geht, die Familie zu ernähren. Insofern vererbt sich die Armut auf die kommende Generation und schwindet nicht in einem Land, das sich zwar mehr und mehr der Welt öffnet, in dem aber die Unkenntnis und fehlende Bildungsmöglichkeiten der Bevölkerung den größten Hemmschuh in allen Bereichen darstellt. Wenn man also diesen Teufelskreis in Angriff nehmen will, sind wir, die jungen ehrenamtlichen Mitarbeiter der NRO Jade, davon überzeugt, dass man sich vor allem auf die Schulbildung und da besonders auf die auf dem Lande konzentrieren sollte. Enorme Anstrengungen sind in diesem Bereich bereits über ganz Madagaskar verteilt unternommen worden und das bis zum heutigen Tage, doch kein Beitrag, selbst wenn er so gering ist wie der unsrige, ginge bei der Größe der Aufgabe irgendwie zu weit.

Foto Nr. 1 und 2: Das wiederaufgebaute Vorschulgebäude in Andranokôbaka, einmal in der Bauphase (links) einmal nach der Fertigstellung (rechts)



II) ZIELSTELLUNG

Die NRO Jade hat sich bei diesem Projekt zum Ziel gesetzt:

- Ein Vorschulgebäude mit zwei Klassenräumen der öffentlichen Grundschule von Andranokôbaka wieder aufzubauen (mit einer Gesamtaufnahmekapazität von 60 Vorschülern; und
- Die öffentliche Grundschule von Andranokôbaka bei ihren Bemühungen zur Verbesserung der Unterrichtsqualität weitergehend zu unterstützen.

III) PROJEKTBLAUF

Seit dem Schuljahr 2019 war die NRO Jade sich der Lage des Vorschulbereichs an der Grundschule von Andranokôbaka bewusst, denn ein Wirbelsturm hatte im Jahr zuvor dem altersschwachen Gebäude so zugesetzt, dass nur noch das Fundament und Teile des Bodens übriggeblieben waren. Nach mehreren Spendenaufrufen, die teils in die CoVid19-Panepidemie fielen, dauerte es über zwei Jahre, um die entsprechende Summe von knapp 2000 Euro aufzubringen. Bei einem Kontrollbesuch am 14. April 2022 konnte dann den Verantwortlichen die freudige Nachricht überbracht und die Rollen für den Wiederaufbau des Vorschulgebäudes abgesteckt werden.



Foto Nr. 3:
Beim Zerschneiden des
Bandes

Der Wiederaufbau des Vorschulgebäudes begann am 9. Mai 2022. Dank einer Beteiligung am Holzfachwerk seitens der Eltern, die dafür aus eigenen Beständen Holz zur Verfügung stellten und diese selbst verbauten, musste Jade nur noch den Kauf der übrigen Baumaterialien, die Mauerung, das Wellblechdach, die Ausbesserung des Bodens und Ähnliches in Angriff nehmen. Die letztgenannten Arbeiten wurden von zwei dafür beauftragten Zimmerleuten angegangen, die ihrerseits regelmäßig während der sechs Wochen andauernden Bauphase seitens von einem für

Jade arbeitenden Architekten und Bauleiter, Yves RAKOTOARILALA, überwacht wurden.

Zum Anlass der feierlichen Einweihung des wiederaufgebauten Vorschulgebäudes in der öffentlichen Grundschule von Andranokôbaka am 20. Juli 2022 begaben sich 5 Mitglieder und 3 externe Mitarbeiter der NRO Jade auf den Weg in die schwer zu erreichende Landgemeinde. Nach mehr als fünfzig Kilometern mit einem Allradfahrzeug auf der Nationalstraße 2 und zwei Kilometern auf einem Landweg blockierte eine LKW-Panne den Weg, so dass die Delegation die restlichen 10 Kilometer durch reichlich Schlamm und Geröll zu Fuß machen musste. Mit reichlich Verspätung wurde die Zeremonie dann mit vielen Vertretern der Landgemeinde, der Schule und der Elternschaft begonnen, während der es zur offiziellen Schlüsselübergabe, Unterzeichnung einer Verpflichtungserklärung seitens der Schule und einem anschließenden Cocktail kam. Nach einem weiteren Fußmarsch und einer erneuten Autofahrt kam die Delegation dann am Abend des gleichen Tages wieder in Tamatave an.

Foto Nr. 4:
Bei der Besichtigung des
noch ausgestatteten
Innenraums



IV) ERGEBNISSE

Die bei diesem Hilfsprojekt erzielten Ergebnisse können wie folgt zusammengefasst werden:

- Der **Wiederaufbau von zwei (02) Klassenräumen für den Vorschulbereich** (Dach, Boden, Tischlerarbeiten, Außenmauer, Raumteiler), welche vor einigen Jahren von einem Wirbelsturm zerstört, **mit einer Aufnahmekapazität von 60 Schülern.**
- Die **Gesamtkosten des Projekts** (inbegriffen die Transportkosten, die Beteiligung an der Einweihungsfeier, Gehalts- und Materialkosten, etc.) belaufen sich auf **die Summe von 8.233.500 Ariary bzw. 1960,36 €** (bei einem durchschnittlichen Wechselkurs innerhalb der Projektphase von 4200 Ariary pro Euro). Ein Großteil der hierfür verwandten Gelder stammen aus einer Spende der SorOptimisten e.V. Pirna.

V) AUSSICHTEN

Ganz allgemein gesprochen haben die Würdenträger und die Elternschaft in Andranokôbaka sich während der Einweihungsfeier sehr lobend über die deutschen Spender geäußert und ebenso ihren Dank gegenüber der NRO Jade ausgedrückt, die bei diesem Projekt sowohl als Verbindungsorgan mit den Spendern, als auch als Bauherr auftrat. Mit Anbeginn des neuen Schuljahrs im September 2022 kann dann endlich wieder der Vorschulbetrieb in diesem Dorf der Ostküste Madagaskars aufgenommen werden. Aus Mangel an entsprechendem Schulmobiliar und anderweitigen Materialien zur Ausstattung der zwei Klassenräume ist der Bedarf der Grundschule für ihren Vorschulbereich aber noch nicht ausreichend gedeckt. Unabhängig davon ob Jade diese in kurzer Zeit noch decken kann oder nicht, was in Zusammenhang mit dem allgemeinen Spendenaufkommen steht, ist für nächstes Jahr eine weitere materielle Unterstützung unserer Partnerschule in Fanara in Zusammenarbeit mit den SorOptimisten aus Pirna von größerem Umfang vorgesehen (Bau einer Schulkantine und eines Krankenzimmer, Anlegung eines Schulgartens und Inbetriebnahme dieser neuen Einrichtungen).